

Bericht zur Jahreshauptversammlung

am 27. Januar 2015

(Berichtszeitraum März 2014 – Januar 2015)

1. Jahreshauptversammlung am 18. März 2014

Neuwahlen

Vorsitzender : Rudi Baumgärtner Stellvertretende Vorsitzende : Britta Arold und Doris Achenbach Schriftführer : Josef Volk Stellvertretender Schriftführer : Udo Beckmann Beisitzer/Beisitzerinnen: Dietlinde Arnold, Werner Bachmann, Gisela Boywitt, Heinz Buchholz, Jan Cink, Dietrich Hampe, Rudolf Hartleib, Manfred Höfken, Rudolf Kuger, Jean-Marie Langlet, Eckhard Markmann, Helga Plank, Heinrich Tosch, Antonia Ziegenhain Kooptierte Mitglieder : Hannelore Busch, Marion Himpel, Theo Kreiling und Lisel Michel

Anträge für den UB – Parteitag am 05. April 14

- Altengerechte und gemischte Wohnformen
- Gemeinschaftliches und generationsübergreifendes Wohnen
- Selbstbestimmtes Leben im Quartier
- Impulse für selbstbestimmtes Gestalten der älteren Generation; Selbstbestimmtes Wohnen im Alter
- Unterstützung von Menschen mit Demenz

2. Vorstandssitzungen

Im Berichtszeitraum fanden insgesamt 8 Vorstandssitzungen statt; 18. März, 29. April, 24. Juni, 22. Juli, 30. September, 28. Oktober, 25. November 2014 und 20. Januar 2015

Einige Arbeitsschwerpunkte der Vorstandssitzungen

Informationen 3/4 und 5 an die OV-Seniorenbeauftragten, OV-Vorsitzende, UBV und Fraktion; Europawahl; Seniorenpolitik innerhalb der Europäischen Union; Seniorenbeirat, Barrierefreiheit in Neu- und Altbauten; Kürzungen des Sozialamtes im Beförderungsdienst für außergewöhnlich gehbehinderte Menschen; Gespräch mit Vertretern der AG AfA und Selbst Aktiv; Leitlinien der Frankfurter SPD; Gespräch mit Vertreter/innen des Arbeitskreises „Direkte Demokratie“; Markplätze für Senioren; Keine Stolper- und Sturzfallen auf den Dom-Römer Areal.

2. Weitere Veranstaltungen

- 27. Mai 14 offene Mitgliederversammlung zum Thema „Bis 100 in der eigenen Wohnung“; Zwei Wissenschaftliche Mitarbeiter von der Fachhochschule Frankfurt, stellten Technologien vor, die dieses Ziel unterstützen.



- 12. August 14 Vorstandsklausur
Unter der Moderation von Genosse Rolf Detmering erarbeitet sich der Vorstand zunächst in Form von Brainstorming Ideen für die Klausur und Vorschläge für den Kommunalwahlkampf 2016. Diese wurden dann in drei Arbeitsgruppen: Gesundheit und Pflege, Partizipation und Kommunikation und Soziales und soziale Defizite vertieft. Um ein Ergebnis zu erwähnen wurde ein Antrag „Frankfurter Modell“ erarbeitet. Hier wurde gefordert, dass die Frankfurter SPD sich dafür einsetzt ein Pflegeheim so zu verändern, das Alt und Jung zusammen im früheren „reinen“ Pflegeheim leben können.
- 07. September 14 Weinfahrt
Es muss nicht immer Politik sein. Deshalb veranstaltete 60plus eine Weinfahrt – mit Weinprobe – nach Städecke-Elsheim.
- 12. November 14 Gespräch Jusos und 60plus zu Cannabis
Beide Arbeitsgemeinschaften forderten nach dem Treffen in einer gemeinsamen Presseerklärung einen Cannabis-Modellversuch in Frankfurt. Wir forderten eine Entkriminalisierung von Cannabis und den Einsatz als Medikament. Dies soll von den Krankenkassen finanziert werden.
- 17. Dezember 14 Jahresabschlussfeier
Unsere diesjährige Abschlussfeier war ein schöner Abschluss unserer vielfältigen Aktivitäten. Die vier Jazzer der Wiesbadener Dixi Dogs spielten von Eiskrem, Eiskrem... bis zur Internationale alles was gewünscht wurde.

4. Weitere Aktivitäten

- Teilnahme an der BAGSO-Fachtagung – Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen - vom 29 bis 30 Oktober 14 in Frankfurt.
- Bei allen Veranstaltungen und Sitzungen Bezirksvorstand und Bezirksausschuss des Bezirk Hessen– Süd war der Unterbezirk Frankfurt 60plus immer vertreten.

Rudi Baumgärtner
Vorsitzender

Doris Achenbach
Stellv. Vorsitzende

Prof. Britta Arold
Stellv. Vorsitzende